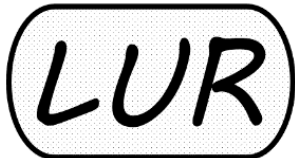


Beispiel zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

Pflichtaufgaben

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Lothar Urlaub Rucksäcke e. K.“, kurz „LUR“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Lothar Urlaub Rucksäcke e. K.

Mainuferweg 1
97072 Würzburg

Inhaber:	Lothar Urlaub
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember 2022
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk Würzburg: Herstellung von Büro- und Wanderrucksäcken Zweigwerk Lohr am Main: Herstellung von Fahrradtaschen
Unternehmensphilosophie:	Wir vereinen Qualität und nachhaltige Materialien mit funktionalem Design in langlebigen Rucksäcken für Büro und Freizeit.

Werkstoffe:

Rohstoffe

Nylongewebe, Polyestergewebe, ...

Fremdbauteile

Reißverschlüsse, Powerbanks, ...

Hilfsstoffe

Fäden, Textilkleber, ...

Betriebsstoffe

Schmierstoffe, Strom, ...



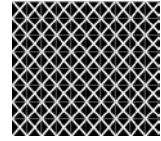
Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen „LUR“ liegt folgender Beleg vor:

Polytex Burghausen GmbH



Unsere Stärke - Ihr Vorteil: Präzision, Flexibilität und Verlässlichkeit

Polytex Burghausen GmbH * Alzstraße 100 * 84489 Burghausen

Firma
Lothar Urlaub Rucksäcke e. K.
Mainuferweg 1
97072 Würzburg

Polytex Burghausen GmbH

Alzstraße 100
84489 Burghausen

Tel.: +49 8677 0488555
Fax: +49 8677 0488625
E-Mail: info@polytex.xyz
Internet: www.polytex.xyz

RECHNUNG Nr. 22/486

Rechnungsdatum: 10.01.2022

(Bei Zahlung bitte angeben!)

Bestellnummer:	2204598	Kunden-Nr.:	02520
Bestelldatum:	03.01.2022	Lieferdatum:	10.01.2022

Aufgrund Ihrer Bestellung lieferten wir Ihnen frei Haus:

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Nylongewebe „PolyProtect“ dunkelgrau, wind- und wasserdicht Breite: 148 cm, Gewicht: 490 g/m ² , 100 % Polyamid	800 m	15,00 €	12.000,00 €

Zwischensumme	12.000,00 €
- 15 % Rabatt	1.800,00 €
Warenwert	10.200,00 €
+ 19 % Umsatzsteuer	1.938,00 €
Rechnungsbetrag	12.138,00 €

Wir danken für Ihren Auftrag!

Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen gewähren wir 2 % Skonto.
Die Zahlung ist fällig innerhalb von 30 Tagen rein netto.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum
von Polytex Burghausen GmbH.

Salzachbank Burghausen
IBAN: DE51 7115 1020 2525 50
BIC: SBNKDEF1SON

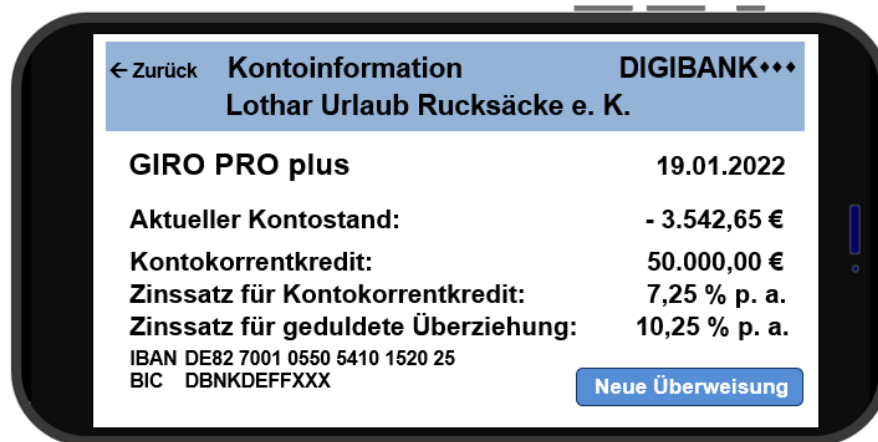
Amtsgericht Traunstein HRB 9412
USt.-IdNr.: DE811807660
Steuernr.: 106/257/00559

Sitz der Gesellschaft: Burghausen
Geschäftsführer: Dr. Elias Wolf

- 1.1 Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehender Rechnung Nr. 22/486.
- 1.2 Durch Ausnutzung des Zahlungsziels könnte „LUR“ einen Lieferantenkredit in Anspruch nehmen.
Geben Sie auf dem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die folgenden Aussagen A bis C jeweils richtig oder falsch sind.

A	Der Lieferantenkredit ist ein langfristiger Kredit.
B	Die Kosten des Lieferantenkredits sind abhängig von der Höhe des Skontos.
C	„LUR“ muss nach Rechnungseingang den Lieferantenkredit beim Unternehmen „Polytex Burghausen GmbH“ extra schriftlich beantragen.

- 1.3 Bevor „LUR“ die Zahlung der Rechnung Nr. 22/486 vornimmt, wird der aktuelle Kontostand auf dem Geschäftsbankkonto überprüft:



- 1.3.1 Beurteilen Sie die folgende Aussage von Lothar Urlaub:
„Der Kontokorrentkredit ist ein Kredit, der einfach und unkompliziert genutzt werden kann.“
- 1.3.2 Begründen Sie rechnerisch, dass es sich für „LUR“ lohnt, den Kontokorrentkredit zur Begleichung der Rechnung Nr. 22/486 innerhalb der Skontofrist in Anspruch zu nehmen.
- 1.3.3 „LUR“ begleicht die Rechnung Nr. 22/486 per Banküberweisung innerhalb der Skontofrist.
Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.4 Bilden Sie den Buchungssatz für den nachfolgenden Beleg:

DIGIBANK ♦♦♦				
○	IBAN DE82 7001 0550 5410 1520 25	Auszug/Jahr	05/2022	
	BIC DBNKDEFFXXX	Blatt-Nr.	1	
				Kontoauszug Betrag in €
	Bu-Tag	Wert	Vorgang	Alter Kontostand
				4.625,98 +
	31.01.	31.01.	Lastschrift Kontoführungsgebühren	8,25 -
				Neuer Kontostand
				4.617,73 +
○	Lothar Urlaub Rucksäcke e. K. 97072 Würzburg			
♦ DIGITAL ♦ ZUVERLÄSSIG ♦ SICHER ♦		letzte Erstellung	27.01.2022	
		Erstellungstag	31.01.2022/16:36	

Aufgabe 2

Lothar Urlaub möchte für sein Unternehmen neue qualifizierte Fachkräfte finden.

- 2.1 Aktuell ist eine offene Stelle im Unternehmen „LUR“ als kaufmännische Bürofachkraft im Bereich Auftragserfassung und Auftragsabwicklung neu zu besetzen.
- 2.1.1 Entscheiden Sie sich für eine passende Entgeltform bei der zu besetzenden Stelle.
- 2.1.2 Lothar Urlaub informiert im Vorstellungsgespräch die Bewerberin Marie Blume:
„Sofern mein Unternehmen einen ausreichend großen Gewinn erwirtschaftet, biete ich allen Mitarbeitern zusätzlich ein Beteiligungsentgelt an.“
 Diskutieren Sie die Auswirkung dieser Maßnahme für „LUR“ anhand je eines Arguments.
- 2.1.3 Im weiteren Bewerbungsgespräch achtet Lothar Urlaub neben der fachlichen Ausbildung insbesondere auf überfachliche Qualifikationen, sogenannte „Soft Skills“. Nennen Sie eine mögliche überfachliche Qualifikation.
- 2.2 „LUR“ hat mit Marie Blume einen Arbeitsvertrag geschlossen. Die Personalabteilung erstellt erstmalig ihre Gehaltsabrechnung (Auszug):

LOHN-/GEHALTSABRECHNUNG März 2022				(LUR)
Name, Vorname	Anschrift	Personalnummer		
Blume, Marie	Stadweg 12; 97318 Kitzingen	32439-47		
Geburtsdatum	Lohnsteuerklasse	Kinderfreibetrag	Religion	
12.06.1997	III	1	röm.-kath.	
Steuerpflichtiges Bruttogehalt			2.900,00 €	
Lohnsteuer		(A)	€	
Kirchensteuer		(B)	€	

Geben Sie mithilfe des Auszugs der Lohnsteuertabelle unter Angabe der Kennbuchstaben A und B die Höhe der entsprechenden Steuern an.

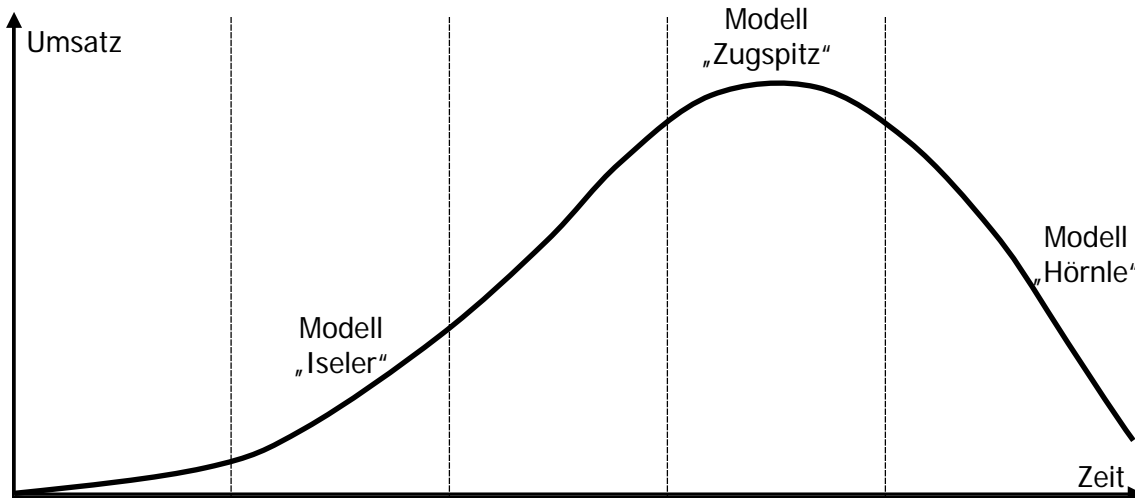
ab €	StK	Kinderfreibetrag											
		0		0,5		1		1,5		2			
		Steuer	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ
2.898,00													
1	362,16	-	28,97	-	21,03	-	13,58	-	6,60	-	0,96	-	-
2	267,16	-	-	-	13,90	-	6,90	-	1,16	-	-	-	-
3	115,83	-	9,26	-	3,74	-	-	-	-	-	-	-	-
4	362,16	-	28,97	-	24,94	-	21,03	-	17,24	-	13,58	-	-
5	676,00	-	54,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	711,50	-	56,92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.901,00													
1	362,83	-	29,02	-	21,08	-	13,63	-	6,66	-	1,00	-	-
2	267,83	-	-	-	13,95	-	6,95	-	1,20	-	-	-	-
3	116,33	-	9,30	-	3,78	-	-	-	-	-	-	-	-
4	362,83	-	29,02	-	25,00	-	21,08	-	17,30	-	13,63	-	-
5	677,16	-	54,17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	712,66	-	57,01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

- 2.3 Ihnen liegt für den Monat März das Lohn-/Gehaltsjournal vor. Bilden Sie die Buchungssätze für die Erfassung des gesamten Personalaufwands laut Summenzeile, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.

LOHN-/GEHALTSJOURNAL		Monat März			(LUR)
Name	Brutto	Steuern	Soz. Vers. AN	Soz. Vers. AG	Netto
Aigner, Mia	2.700,00 €	328,05 €	539,33 €	539,33 €	1.832,62 €
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
SUMME	95.480,00 €	14.751,66 €	18.933,68 €	18.933,68 €	61.794,66 €

Aufgabe 3

Am Ende des zweiten Quartals beauftragt Lothar Urlaub die Marketingabteilung von „LUR“, die Position von drei Rucksackmodellen im Produktlebenszyklus darzustellen:



- 3.1 Überprüfen Sie die nachfolgenden Aussagen zum Modell „Iseler“. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der nicht zutreffenden Aussage an und berichtigen Sie diese.

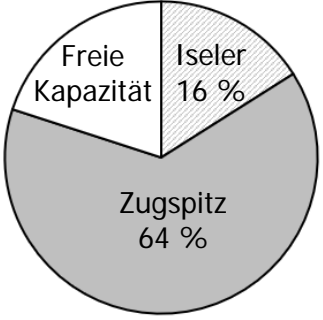
A	Die Umsätze des Modells steigen.
B	Das Modell befindet sich in der Sättigungsphase.
C	Mit dem Modell können bereits erste Gewinne erzielt werden.

- 3.2 Das Modell „Hörnle“ befindet sich in der Degenerationsphase. Nennen Sie eine mögliche Maßnahme, die „LUR“ ergreifen kann.
- 3.3 Zum Messestart „Mountain-Outdoor“ gewährt „LUR“ Sonderrabatte. Bilden Sie den Buchungssatz zum vorliegenden Belegauszug:

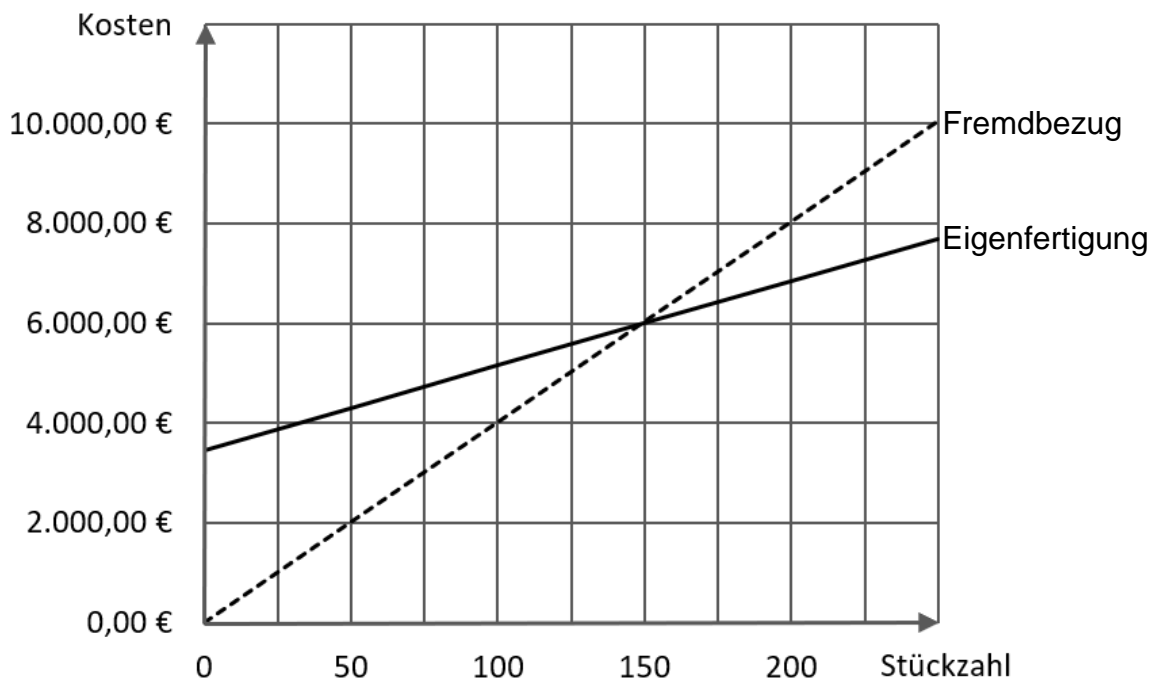
Pos.	Bezeichnung	Einzelpreis	Menge	Gesamtbetrag
1	Sportrucksack „Zugspitz“	205,00 €	40 Stück	8.200,00 €
		- 20 % Sonderrabatt		1.640,00 €
		Warenwert netto		6.560,00 €
		+ 19 % Umsatzsteuer		1.246,40 €
		Rechnungsbetrag		7.806,40 €

- 3.4 Im nächsten Quartal werden nur noch die Modelle „Iseler“ und „Zugspitz“ produziert.

Für den Monat Juni liegen folgende Zahlen vor:

	„Iseler“	„Zugspitz“	Kapazitätsauslastung
Nettoverkaufspreis	110,00 €	205,00 €	 <p>Freie Kapazität Iseler 16 % Zugspitz 64 %</p>
Variable Kosten pro Stück	60,00 €	165,00 €	
Fixkosten	47.000,00 €		
Produktion \triangleq Absatz pro Monat	400 Stück	1 600 Stück	

- 3.4.1 Berechnen Sie den gesamten Betriebsgewinn.
- 3.4.2 Ermitteln Sie die freie Kapazität in Stück.
- 3.4.3 Entscheiden Sie auf Grundlage der Deckungsbeitragsrechnung, für welches Modell die freie Kapazität genutzt werden soll.
- 3.5 „LUR“ möchte zukünftig eine Trinkblase für den Hochgebirgsrucksack „Iseler“ anbieten. Für die Entscheidung, ob die Trinkblase selbst hergestellt oder zugekauft werden soll, liegt nachfolgendes Diagramm vor:

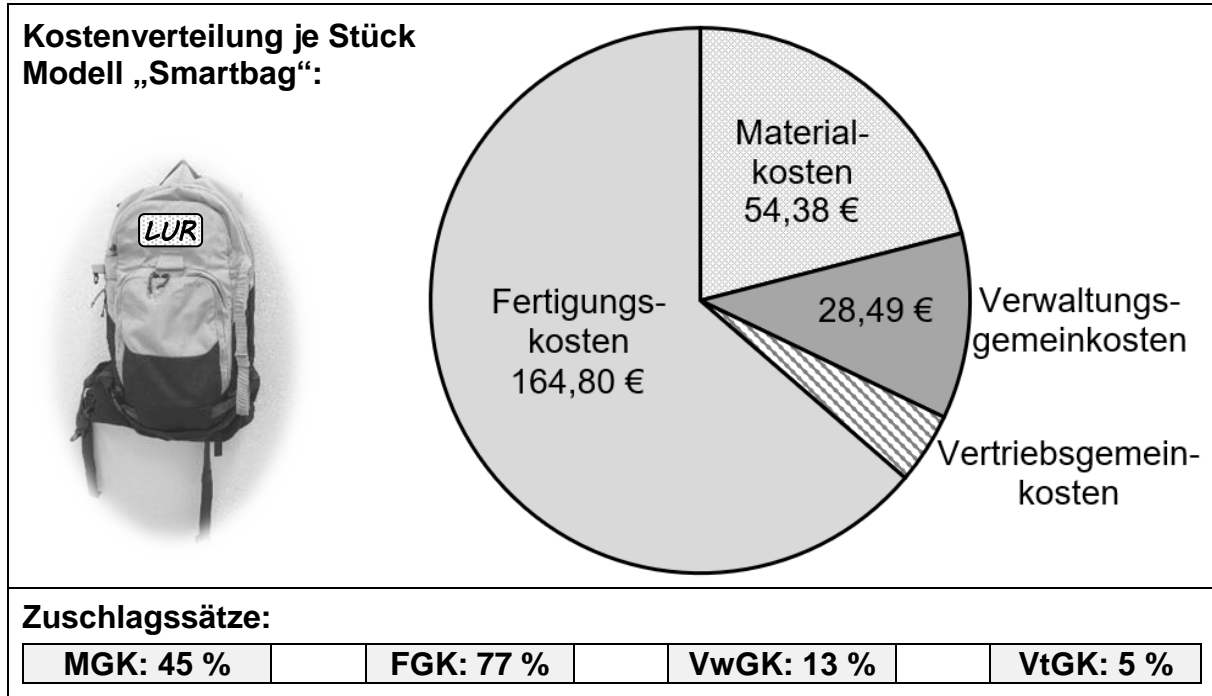


- 3.5.1 Geben Sie die Stückzahl an, ab welcher die Eigenfertigung rentabler ist.
- 3.5.2 Nennen Sie einen Vorteil des Fremdbezugs.

Aufgabe 4

„LUR“ hat im Premiumbereich das Rucksackmodell „Smartbag“ mit integrierter Powerbank entwickelt.

4.1 Für die Stückkalkulation liegen folgende Daten vor:



4.1.1 Berechnen Sie die Vertriebsgemeinkosten in Euro.

4.1.2 Ordnen Sie nachfolgende Kosten den Begriffen aus dem oben abgebildeten Kreisdiagramm zu. Geben Sie dazu auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des jeweiligen Kennbuchstabens den entsprechenden Fachbegriff an.

A	Abschreibungen auf Maschinen und Anlagen in der Produktionshalle
B	Polyestergewebe für die Seitentaschen am Rucksack
C	Gehälter für die Mitarbeiter in der Personalabteilung

4.1.3 Aufgrund der Konkurrenz sieht sich „LUR“ gezwungen, die Materialkosten auf 36,40 € zu senken. Berechnen Sie die Höhe des Fertigungsmaterials in Euro nach der Kostensenkung.

4.1.4 Nennen Sie ein konkretes Beispiel für Sondereinzelkosten der Fertigung für das Rucksackmodell „Smartbag“.

4.2 Unter Berücksichtigung des neuen Selbstkostenpreises von 237,42 € setzt „LUR“ einen Listenverkaufspreis von 289,00 € für einen Rucksack des Modells „Smartbag“ an. Ermitteln Sie rechnerisch den Gewinn in Euro und Prozent, wenn dem Kunden ein Rabatt in Höhe von 5 % eingeräumt wird.

4.3 Für den Versand der Rucksäcke werden Kunststoffbehälter im Wert von 327,25 € brutto gegen Rechnung eingekauft.

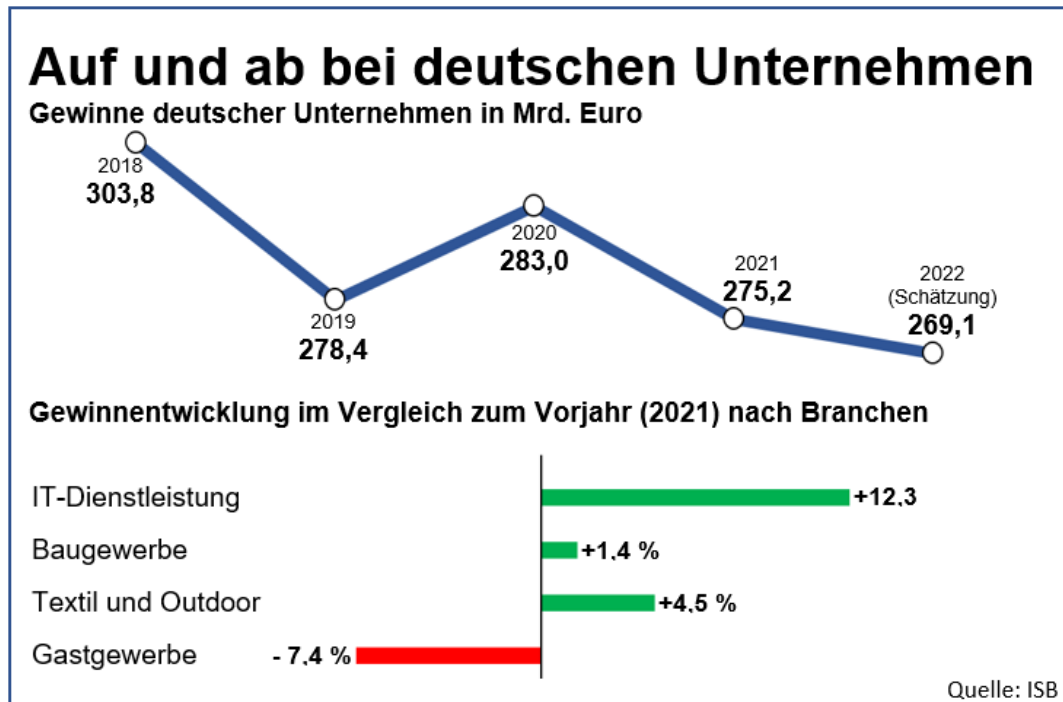
4.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz.

4.3.2 Im Versandbereich des Unternehmens soll der Umweltschutz verbessert werden. Nennen Sie dazu eine geeignete Maßnahme.

Aufgabe 5

Lothar Urlaub richtet seine unternehmerischen Entscheidungen stets im Hinblick auf den Erfolg seines Unternehmens aus, um den Fortbestand von „LUR“ zu sichern.

- 5.1 Bei der Erarbeitung gemeinsamer Ziele bezieht er seine Führungskräfte und ausführenden Mitarbeiter mit ein.
- 5.1.1 Nennen Sie den Fachbegriff der entsprechenden Führungstechnik.
- 5.1.2 Geben Sie einen Vorteil dieser Führungstechnik an.
- 5.2 Lothar Urlaub liegt aus einer Fachzeitschrift folgende Infografik vor:



- 5.2.1 Berechnen Sie die Veränderung der Gewinne deutscher Unternehmen von 2020 bis 2022 in Prozent.
- 5.2.2 „LUR“ kann seinen Gewinn zum Vorjahr 2021 voraussichtlich um 7 % steigern. Beurteilen Sie die Veränderung des Gewinns anhand eines externen Vergleichs.
- 5.3 Lothar Urlaub steht ein Teil des Gewinns als angemessener Unternehmerlohn zu.
- 5.3.1 Zur Bestreitung des Lebensunterhalts entnimmt Lothar Urlaub 2.000,00 € aus der Geschäftskasse. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 5.3.2 Nennen Sie neben dem Unternehmerlohn einen weiteren Posten, der mit dem Unternehmensgewinn abgedeckt sein sollte.
- 5.4 Ihnen liegt folgendes Konto vor:
- | Soll | | 3001 P | | Haben | |
|------------|-------------|------------|--|-------------|--|
| 1) 2800 BK | 10.000,00 € | 3) 0500 GR | | 80.000,00 € | |
| 2) 2880 KA | 2.000,00 € | | | | |
- 5.4.1 Formulieren Sie den Geschäftsfall zum Konteneintrag 3).
- 5.4.2 Bilden Sie den Buchungssatz zum Abschluss des Kontos am 31.12.2022.

Aufgabe 6**Wahlteil**

Lothar Urlaub möchte sich genauer über die Umsatzsteuer informieren und liest deshalb folgende Gesetzesauszüge:

Umsatzsteuergesetz	
<p>§ 1 Steuerbare Umsätze</p> <p>(1) Der Umsatzsteuer unterliegen die folgenden Umsätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt. [...] 4. die Einfuhr von Gegenständen im Inland [...]; 5. der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland gegen Entgelt. 	<p>§ 12 Steuersätze</p> <p>(1) Die Steuer beträgt für jeden steuerpflichtigen Umsatz 19 Prozent der Bemessungsgrundlage.</p> <p>(2) Die Steuer ermäßigt sich auf sieben Prozent für die folgenden Umsätze:</p> <p>[...]</p> <p>7. a) die Eintrittsberechtigung für Theater, Konzerte und Museen, sowie die den Theatervorführungen und Konzerten vergleichbaren Darbietungen ausübender Künstler.</p>

- 6.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Begriffe und Werte für die Textlücken (A) bis (C) an.

Die Umsatzsteuer wird auf ... (A) ... und sonstigen Leistungen erhoben, die von Unternehmen in Deutschland ausgeführt oder aus dem Ausland eingeführt werden. Der Regelsteuersatz beträgt ... (B) ... Prozent. Dem ermäßigten Steuersatz unterliegen Leistungen wie Zeitschriften, Lebensmittel oder auch Eintritte für ... (C)

- 6.2 Nennen Sie eine Leistung, die von der Umsatzsteuer befreit ist.
- 6.3 „LUR“ erhält von der Stadt Würzburg den Grundsteuerbescheid in Höhe von 3.000,00 €.
- 6.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz.
- 6.3.2 Grenzen Sie die Grundsteuer und Grunderwerbsteuer voneinander ab.
- 6.3.3 Nennen Sie eine weitere betriebliche Steuer.
- 6.4 Lothar Urlaub informiert sich bei einem Rechtsanwalt, da er gegen den Grundsteuerbescheid Widerspruch einlegen möchte.
Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Belegauszug:

Rechnung Nr. 595/22

Wir berechnen Ihnen gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) folgende Leistungen:

Pos.	Leistung nach Gebührenordnung	Gesamtpreis
1	Rechtsberatung bezüglich Widerspruch gegen Grundsteuerbescheid der Stadt Würzburg	300,00 €
	Umsatzsteuer 19 %	57,00 €
	Rechnungsbetrag	357,00 €

- 6.5 Am 1. November 2022 wurden die Abwassergebühren in Höhe von 3.600,00 € für ein Vierteljahr im Voraus überwiesen. Bilden Sie den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz zum 31.12.2022.

Aufgabe 7**Wahlteil**

Die Unternehmensanalyse liefert umfangreiche Aufschlüsse über ein Unternehmen. Lothar Urlaub liegt folgende aufbereitete Bilanz des Unternehmens „LUR“ zum 31.12.2022 vor:

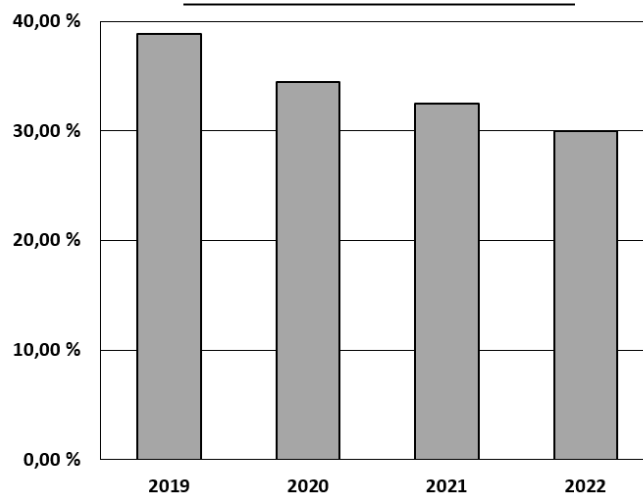
Aktiva	Aufbereitete Bilanz zum 31.12.2022 (in €)	Passiva	
A. Anlagevermögen	1.600.000,00	A. Eigenkapital	912.000,00
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
I. Vorräte	672.000,00	I. Langfristiges FK	2.300.000,00
II. Forderungen	1.388.000,00	II. Kurzfristiges FK	688.000,00
III. Flüssige Mittel	240.000,00		
	3.900.000,00		3.900.000,00

Außerdem sind folgende Werte zum 31.12.2022 bekannt:

Privatentnahmen	Privateinlagen	Jahresüberschuss
12.000,00 €	80.000,00 €	105.500,00 €

- 7.1 Die Bilanzsumme der ausführlichen Bilanz stimmt nicht mit der Summe der aufbereiteten Bilanz überein. Beschreiben Sie eine mögliche Ursache hierfür.
- 7.2 Bilden Sie den Buchungssatz zum Abschluss des Kontos 8020 GUV.
- 7.3 Für Lothar Urlaub ist unter anderem die Eigenkapitalrentabilität von besonderer Bedeutung. Berechnen und beurteilen Sie die Eigenkapitalrentabilität.
- 7.4 Eine weitere Kennzahl, die Lothar Urlaub interessiert, ist die Barliquidität.
- 7.4.1 Berechnen und beurteilen Sie die Kennzahl der Barliquidität.
- 7.4.2 Lothar Urlaub beabsichtigt, einige Wertpapiere zu verkaufen. Erklären Sie die Auswirkung auf die Kennzahl der Barliquidität.
- 7.5 Die Eigenkapitalquote im Jahr 2022 beträgt bei „LUR“ 23,38 %. Beurteilen Sie die Eigenkapitalquote im Jahr 2022 mit Hilfe des Diagramms.

Durchschnittliche Eigenkapitalquote der Textilindustrie von 2019 - 2022



Aufgabe 8**Wahlteil**

„LUR“ will durch die Anschaffung einer neuen, zusätzlichen computergesteuerten Zuschneidemaschine die Menge der produzierten Rucksäcke steigern. Lothar Urlaub überlegt, ob er dafür eine Eigen- oder Fremdfinanzierung vornimmt.

- 8.1 Eine Privateinlage zur Finanzierung kann Lothar Urlaub nicht leisten. Geben Sie zwei weitere Möglichkeiten der Eigenfinanzierung an.
- 8.2 „LUR“ entscheidet sich für die Fremdfinanzierung. Es liegt folgender Tilgungsplan vor:

	A	B	C	D	E	F
1	Tilgungsplan für Ihr Darlehen			Kunde:		
2	Darlehen Nr. 235675/2			Lothar Urlaub Rucksäcke e. K.		
3						
4		Kreditbetrag:	148.000,00 €		Zinssatz p. a.:	3,50 %
5		Laufzeit (Jahre):	10		Disagio:	1,50 %
6						
7	Jahr	Darlehen	Tilgung	Zinsen	Rate	Restschuld
8	1	148.000,00 €	12.615,72 €	5.180,00 €	17.795,72 €	135.384,28 €
9	2	135.384,28 €	13.057,27 €	4.738,45 €	17.795,72 €	122.327,01 €
10	3	122.327,01 €	13.514,27 €	4.281,45 €	17.795,72 €	108.812,74 €
11	4	108.812,74 €	13.987,27 €	3.808,45 €	17.795,72 €	94.825,46 €
12	5	94.825,46 €	14.476,83 €	3.318,89 €	17.795,72 €	80.348,63 €

- 8.2.1 Leiten Sie aus dem Tilgungsplan die dargestellte Darlehensart ab.
- 8.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Gutschrift des Darlehens auf dem Geschäftsbankkonto von „LUR“.
- 8.3 Ihnen liegt folgender Belegauszug vor:

Matador Maschinen GmbH			
<small>Matador Maschinen GmbH, Postfach 97 32 22, 95028 Hof</small>			
Lothar Urlaub Rucksäcke e. K. Mainuferweg 1 97072 Würzburg			Hof, 28.07.2022
Rechnung Nr. 291071/22			
Für die Lieferung vom 25.07.2022 stellen wir Ihnen in Rechnung:			
Pos.	Beschreibung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	CNC-Zuschneidemaschine Alpha XS-14 Abzüglich 10 % Jubiläumsrabatt	150.000,00 €	150.000,00 € 15.000,00 €
2	Aufstellung und Einrichtung	10.780,00 €	10.780,00 €
Gesamtwert netto			145.780,00 €
Umsatzsteuer 19 %			27.698,20 €
Rechnungsbetrag			173.478,20 €

- 8.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz zum Beleg.
- 8.3.2 Bilden Sie den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz zum 31.12.2022 für die Abschreibung der CNC-Zuschneidemaschine, wenn die Nutzungsdauer 10 Jahre beträgt.

Beispiel zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

Pflichtaufgaben

Maximal zu erreichende
Punkte

Aufgabe 1

1.1	6000 AWR 2600 VORST	10.200,00 € 1.938,00 €	an	4400 VE	12.138,00 €	3
1.2	A: falsch B: richtig C: falsch					3
1.3.1	z. B.: Diese Aussage ist richtig, da der Kontokorrentkredit jederzeit ganz oder teilweise ohne weitere Rücksprache mit der Bank in Anspruch genommen werden kann.					2
1.3.2	Rechnungsbetrag	12.138,00 €		100 %		
	- Skonto (brutto)	242,76 €		2 %		
	Überweisungsbetrag	11.895,24 €		98 %		
	$\text{Sollzinsen in Euro: } \frac{11.895,24 \cdot 7,25 \cdot 20}{100 \cdot 360} = 47,91$					
	Nettoskonto (242,76 € : 1,19)	204,00 €				
	- Zinsaufwand	47,91 €				
	Ersparnis (Skontovorteil)	156,09 €				5
1.3.3	4400 VE	12.138,00 €	an	2800 BK 6002 NR 2600 VORST	11.895,24 € 204,00 € 38,76 €	4
1.4	6750 KGV		an	2800 BK	8,25 €	2

19

Aufgabe 2

2.1.1	Für die Stelle einer kaufmännischen Bürofachkraft eignet sich das Zeitentgelt, da hier eine Entlohnung nach der erbrachten Arbeitszeit sinnvoll ist.				2
2.1.2	z. B.: Das Beteiligungsentgelt verringert als Personalkosten zwar den Gewinn von „LUR“. Dennoch kann durch diese Maßnahme Personal motiviert und langfristig an das Unternehmen gebunden werden. Deshalb ist die Maßnahme positiv zu werten.				3
2.1.3	z. B.: Teamfähigkeit				1
2.2	A: 115,83 € B: 0,00 €				2
2.3	6200 LG	95.480,00 €	an	2800 BK	61.794,66 €
				4830 VFA	14.751,66 €
				4840 VSV	18.933,68 €
	6400 AGASV		an	4840 VSV	18.933,68 €
					6
					14

Aufgabe 3

- 3.1 Aussage B
Das Modell „Iseler“ befindet sich in der Wachstumsphase. 2
- 3.2 z. B.: Produktvariation 1
- 3.3 2400 FO 7.806,40 € an 5000 UEFE 6.560,00 €
4800 UST 1.246,40 € 3
- 3.4.1
- | | „Iseler“
400 Stück
(€) | „Zugspitz“
1 600 Stück
(€) | gesamt
(€) |
|---------------------|------------------------------|----------------------------------|---------------|
| Nettoverkaufserlöse | 44.000,00 | 328.000,00 | |
| - variable Kosten | 24.000,00 | 264.000,00 | |
| Deckungsbeitrag | 20.000,00 | 64.000,00 | 84.000,00 |
| - Fixkosten | | | 47.000,00 |
| Betriebsergebnis | | | 37.000,00 |
- 4
- 3.4.2
Gesamtkapazität in Stück: $\frac{(400 + 1\ 600) \cdot 100}{(64 + 16)} = 2\ 500$
- Freie Kapazität in Stück: $2\ 500 - 2\ 000 = 500$ 3
- 3.4.3 Das Modell „Iseler“ sollte aufgrund des höheren Deckungsbeitrages pro Stück produziert werden. 2
- 3.5.1 151 Stück 1
- 3.5.2 z. B.: Flexibilität bei der Stückzahl 1

Aufgabe 4

4.1.1	Materialkosten	54,38 €			
	+ Fertigungskosten	164,80 €			
	<u>Herstellkosten</u>	<u>219,18 €</u>			
	Vertriebsgemeinkosten in Euro:	$\frac{219,18 \cdot 5}{100}$	=	10,96	2
4.1.2	A: Fertigungskosten				
	B: Materialkosten				
	C: Verwaltungsgemeinkosten				3
4.1.3	Fertigungsmaterial	25,10 €	↑	100 %	
	+ Materialgemeinkosten	11,30 €		45 %	
	<u>Materialkosten</u>	<u>36,40 €</u>		145 %	2
4.1.4	z. B.: Kosten für die Patentanmeldung der eingebauten Powerbank				1
4.2	Selbstkostenpreis	237,42 €	↓		
	+ Gewinn	37,13 €			
	<u>Zielverkaufspreis</u>	<u>274,55 €</u>		95 %	
	+ Kundenrabatt	14,45 €	↑	5 %	
	<u>Listenverkaufspreis</u>	<u>289,00 €</u>		100 %	
	Gewinn in Prozent:	$\frac{37,13 \cdot 100}{237,42}$	=	15,64	4
4.3.1	6040 AWVM	275,00 €			
	2600 VORST	52,25 €	an	4400 VE	327,25 €
4.3.2	z. B.: „LUR“ könnte vermehrt Leihverpackung verwenden.				1
					16

Aufgabe 5

5.1.1	Management by Objectives			1
5.1.2	z. B.: Förderung des Teamgeists			1
5.2.1	Gewinne 2020	283,00 Mrd. €		
	- Gewinne 2022	269,10 Mrd. €		
	Verringerung	13,90 Mrd. €		
	Verringerung Gewinne deutscher Unternehmen in Prozent:	$\frac{13,9 \text{ Mrd.} \cdot 100}{283 \text{ Mrd.}}$	= 4,91	2
5.2.2	z. B.: „LUR“ konnte im Vergleich zur Branche Textil und Outdoor einen überdurchschnittlichen Gewinnzuwachs erzielen.			2
5.3.1	3001 P	an 2880 KA	2.000,00 €	2
5.3.2	z. B.: Risikoprämie			1
5.4.1	z. B.: Lothar Urlaub bringt ein privates Grundstück im Wert von 80.000,00 € in das Betriebsvermögen ein.			2
5.4.2	3001 P	an 3000 EK	68.000,00 €	3
				14

Summe der maximal erreichbaren Punkte Teil A: 80

Aufgabe 6

6.1	(A) Lieferungen (B) 19 (C) z. B.: Theater									3
6.2	z. B.: ärztliche Leistungen									1
6.3.1	7020 GRST		an 4400 VE			3.000,00 €				2
6.3.2	z. B.: Die Grunderwerbsteuer fällt einmalig beim Kauf einer Immobilie an. Die Grundsteuer muss regelmäßig entrichtet werden.									2
6.3.3	z. B.: Gewerbesteuer									1
6.4	6770 RBK		300,00 €							
	2600 VORST		57,00 €	an 4400 VE				357,00 €		3
6.5										
	01.11.2022	2 Monate		31.12.2022	1 Monat		31.01.2023			
	-----			-----						
	2.400,00 €			1.200,00 €						
	2900 ARA			an 6730 GEB				1.200,00 €		3

Aufgabe 7

- 7.1 Mögliche Wertberichtigungen der Passivseite werden vom Posten Forderungen der Aktivseite bei der Aufbereitung der Bilanz subtrahiert. 1
- 7.2 8020 GUV an 3000 EK 105.500,00 € 2
- 7.3
- | | | | |
|-------------------------------|--------------|---|--|
| Eigenkapital (Anfangsbestand) | 738.500,00 € | ↑ | |
| + Jahresüberschuss | 105.500,00 € | | |
| - Privatentnahmen | 12.000,00 € | | |
| + Privateinlagen | 80.000,00 € | | |
| Eigenkapital (Schlussbestand) | 912.000,00 € | | |
- Eigenkapital-
rentabilität in Prozent: $\frac{105.500,00 \cdot 100}{738.500,00} = 14,29$
- Die Eigenkapitalrentabilität ist als gut einzuschätzen, da sie deutlich über dem Kapitalmarktzins liegt. 5
- 7.4.1 Barliquidität in Prozent: $\frac{240.000,00 \cdot 100}{688.000,00} = 34,88$
- Die Barliquidität des Unternehmens „LUR“ ist sehr gut, da sie über dem Zielwert von 10 % bis 30 % liegt. 3
- 7.4.2 Der Verkauf der Wertpapiere führt zu einem Anstieg der flüssigen Mittel, was sich positiv auf die Barliquidität auswirkt. 2
- 7.5 z. B.: Die Eigenkapitalquote von „LUR“ ist zu gering, da sie deutlich unter dem Branchendurchschnitt von 30 % im Jahr 2022 liegt. 2

Aufgabe 8

8.1	z. B.:								
	-	Gewinnthesaurierung							
	-	Aufnahme stiller Gesellschafter							2
8.2.1	Es handelt sich um ein Annuitätendarlehen, da eine jährlich gleichbleibende Rate vorliegt.								2
8.2.2	Kreditsumme	148.000,00 €	100,00 %						
	- Disagio	2.220,00 €	1,50 %						
	Auszahlungsbetrag	145.780,00 €	98,50 %						
	2800 BK	145,780,00 €							
	7510 ZAW	2.220,00 €	an	4250 LBKV	148.000,00 €				4
8.3.1	0700 MA	145.780,00 €							
	2600 VORST	27.698,20 €	an	4400 VE	173.478,20 €				3
8.3.2	Jährlicher	145.780,00							
	Abschreibungsbetrag in Euro:	$\frac{145.780,00}{10} = 14.578,00$							
	Zeitanteiliger	14.578,00 • 6							
	Abschreibungsbetrag in Euro:	$\frac{14.578,00 \cdot 6}{12} = 7.289,00$							
	6520 ABSA		an	0700 MA	7.289,00 €				4
									15

Summe der maximal erreichbaren Punkte Teil B: 30

Quellenangabe:



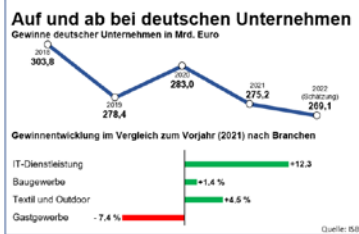
ISB



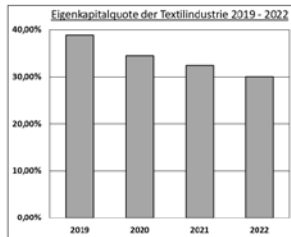
ISB



ISB



ISB



ISB